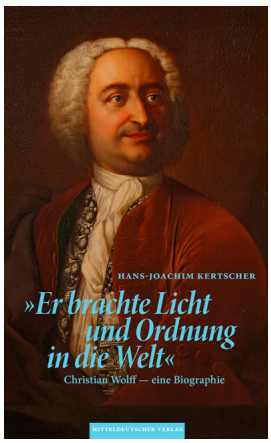
Kertscher, Hans-Joachim: »Er brachte Licht und Ordnung in die Welt«



Philosophie, Aufklärung, Rechtswissenschaft, Pietismus, Breslau, Halle (Saale), Verbannung, Universitätsgeschichte, Universität Halle, Universität Marburg, Universität Leipzig, Hans-Joachim Kertscher, Christian Wolff

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis28,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Hans-Joachim Kertscher
»Er brachte Licht und Ordnung in die Welt«

Christian Wolff – eine Biographie

Herausgegeben von der Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung

320 S., geb., 135 × 210 mm, Farb- und s/w-Abb.

ISBN 978-3-68948-030-1

Erschienen: August 2025 (2., korrigierte Auflage 2025)

Januar 2018 (1. Auflage)

Hinsichtlich der wissenschaftlichen Erschließung des Werkes von Christian Wolff (1679–1754) sind in den letzten dreißig Jahren zahlreiche Monographien und Aufsätze erschienen. Eine geschlossene Lebensbeschreibung des Universalgelehrten, Juristen, Mathematikers und Philosophen der Aufklärung, die modernen Maßstäben verpflichtet ist, oder gar eine wissenschaftliche Biographie liegen hingegen nicht vor. Angesichts der dürftigen Quellenlage kann es letztlich nur um den Versuch einer Annäherung an die Person und das Werk Wolffs gehen. Das gilt auch für die hier vorgelegte Vita Wolffs. In sieben Kapiteln werden seine Lebens- und Tätigkeitsräume in Breslau, Jena, Leipzig, Halle, Marburg und wiederum Halle vorgestellt. Hinzu kommen Ausführungen zu den wichtigsten Werken Wolffs, die in den genannten Lebensstationen entstanden sind, und Wolffs Umgang mit Persönlichkeiten, die seinen Lebens- und Denkstil in besonderem Maße beeinflussten. Briefwechsel, vornehmlich der von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und dem Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung herausgegebene Briefwechsel zwischen Christian Wolff und Ernst Christoph von Manteuffel, dienen dabei als wichtiges Quellenmaterial. Abgerundet wird das Werk durch eine Zeittafel zum Leben und Werk des Philosophen, ein Literaturverzeichnis und ein Personenregister. Eine reiche Bebilderung illustriert zudem die Darstellung.

Prof. Dr. phil. habil. Hans-Joachim Kertscher, geb. 1944, Studium Germanistik und Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; Exmatrikulation aus politischen Gründen, „Bewährung" in der Produktion und Wehrdienst in der NVA, danach Fortsetzung des Studiums an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Diplomlehrer), wiss. Mitarbeiter am Germanistischen Institut der Uni Halle, Lektor für Essayistik und Lyrik am Mitteldeutschen Verlag Halle-Leipzig, Oberassistent am Lehrstuhl für Kulturtheorie/Ästhetik der TH Ilmenau, Oberassistent am Germanistischen Institut (Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur) der Uni Halle, 1987 Dr. phil. habil., Hochschuldozent, 1990–2009 Hochschullehrer am IZEA in Halle (dt. Literatur- und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts), 2004 apl. Prof. für Neuere deutsche Literatur, langjähriger Vorsitzender der Ortsvereinigung Halle der Goethegesellschaft e.V., 2011–2019 Vorstandsmitglied Goethegesellschaft Weimar e.V.

Die Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung wurde 24. Januar 2017 wurde anlässlich des 338. Geburtstags von Christian Wolff in Halle (Saale) gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Philosophie im Zeitalter der Aufklärung, die auch in ihrer wissenschaftlichen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutung für die Gegenwart thematisch werden soll. Insbesondere steht die Erforschung der Philosophie von Christian Wolff, seiner Schüler sowie seiner Kritiker im Vordergrund.

// //